
ND SatCom GmbH

Immenstaad

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

Lagebericht 2011

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Produktentwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

Marktumfeld

Das Jahr 2011 war wiederum geprägt durch die Auswirkungen der vergangenen weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Insbesondere bei größeren Investitionsvorhaben war noch eine deutliche Zurückhaltung der Kunden zu erkennen. Daher war die Markterholung in der Satellitenindustrie in den westlichen Industrieländern nicht so deutlich ausgeprägt, wie ursprünglich angenommen. In den Wachstumsmärkten Asien (inklusive China) und Afrika war jedoch eine Belebung spürbar. Des Weiteren wird von einem starken Wachstum in Südamerika ausgegangen, sicherlich auch angetrieben durch die dort stattfindende Fußballweltmeisterschaft in 2014. Aufgrund der politischen Situation mit teils kriegerischen Auseinandersetzungen in der Region Mittlerer Osten war dort ein deutlicher Einbruch des Geschäftes zu verzeichnen.

Es ist weiterhin zu beobachten, dass Entscheidungsprozesse für Investitionsvorhaben der potenziellen Kunden immer noch deutlich längere Zeitzyklen benötigten als in früheren Jahren. Wie auch bereits in 2010 wurden Auftragseingänge und Umsätze daher weiter großflächig und marktumfassend zeitlich in Folgeperioden hinausgeschoben, dies wird sich auch in Folgejahren fortsetzen.

Die Stärkung des Euro gegenüber dem US-Dollar zur Jahresmitte 2011 wirkte sich zudem negativ auf die Preis- und Margensituation bei europäischen Systemlieferanten im Vergleich zu den US-Wettbewerbern aus.

Geschäftsentwicklung der ND SatCom Gruppe

Die Entwicklung des Umsatzes lag in Summe unter den Erwartungen der Geschäftsführung. Dies war vor allem durch die allgemein sehr einbruchartige Entwicklung in Middle East sowie Schrumpfung der Wirtschaftsleistung in Europa, insbesondere im ersten Halbjahr 2011, getrieben. Auch die verlangsamten Investitionsentscheidungen der Kunden führten dazu, dass verschiedene geplante Auftragseingänge nicht wie ursprünglich erwartet verzeichnet werden konnten. Bei vielen großvolumigen Neuprojekten war und ist die ND SatCom im Anbahnungsprozess aktiv, hat dabei auch weiterhin gute Chancen auf verschiedene Aufträge, lediglich die finalen Abschlüsse haben in 2011 noch nicht wie erwartet stattgefunden.

Die am Markt und bei Kunden bereits in 2010 vorherrschende Verunsicherung in Bezug auf den Verkauf der ND SatCom-Gruppe von der SES an EADS zum 01.03.2011 war nach wie vor zumindest in der ersten Jahreshälfte insbesondere bei Kunden im Government und Defense Markt zu spüren. Insbesondere das Geschäft in USA ist davon deutlich im Auftragseingang aber auch Umsatz betroffen.

Durch fortgeführte Struktur- und Verbesserungsmaßnahmen sowie einige neu eingeleitete Restrukturierungsaktivitäten konnte das Unternehmen deutliche Kosteneinsparungen realisieren und damit dem Umsatzrückgang teilweise begegnen. Die Brutto-Marge (in %) aus Kundenprojekten konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden, was auf einen veränderten Projekt-/Produktmix, gezielte Produktivitätssteigerungen und strikteres Projektcontrolling zurückzuführen ist.

In 2011 konnte das Projekt SatCom Bw Stufe 2 mit der deutschen Bundeswehr, welches über die 100%ige Tochtergesellschaft ND SatCom Defence GmbH abgewickelt wird, weiter signifikant stabilisiert werden. Die in der Vergangenheit kontinuierlich aufgetretenen Verzögerungen konnten durch intensivsten Einsatz von Ressourcen und Fokussierung des Projektteams auf der einen Seite, aber andererseits auch durch stark intensivierte, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Endkunden vermieden werden. Dies führte zu einer positiven Entwicklung sowohl in der Erreichung von Meilensteinen als auch in der Fakturierung sowie bei den Geldeingängen, insbesondere aufgrund der im Sommer erfolgreich gestarteten Serienauslieferung.

Generell war das Jahr 2011 stark geprägt vom Verkauf des Unternehmens. Mit Wirkung zum 28.02.2011 wurden 75,1% der Anteile an der ND SatCom GmbH von der SES Capital Belgium SA an die Astrium Services GmbH verkauft; die restlichen 24,9% verbleiben bei der SES Capital Belgium SA. Zum 01.03.2011 erfolgten ein Wechsel der Geschäftsführung und der damit einhergehende post merger integrations process (PMI) in den Geschäftsbereich Astrium Services.

Die Unternehmenssteuerung und Unternehmensführung der ND SatCom GmbH und Ihrer Töchter ND SatCom Products GmbH und ND SatCom Defence GmbH erfolgt über die integrierte Managementorganisation der ND SatCom Gruppe. Die ND SatCom Gruppe ist in die Managementorganisation der Astrium Space Services eingebunden.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz der ND SatCom GmbH

Das Umsatzvolumen ist entsprechend der beschriebenen Einflüsse gegenüber dem Vorjahr stark zurückgegangen. Insgesamt lag der Umsatz mit 38,5 Mio. EUR um 16% unter dem Vorjahresniveau.

Erfolge von Großaufträgen fehlten im Geschäftsjahr 2011. Diese wurden allerdings nicht an Konkurrenten verloren, sondern von Kunden zeitlich verzögert, so dass hier für die kommenden Jahre weiter ein vielversprechendes Umsatzpotenzial liegt.

Die ND SatCom GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 35,8 M€ (Vorjahr 45,1 M€).

Risikomanagement

ND SatCom überwacht laufend alle wesentlichen Risikobereiche. Dabei handelt es sich um Betriebs-, Markt- und Konjunkturrisiken. Als Parameter dienen insbesondere Auftrags- und Zahlungseingänge sowie auch (u. a. vergleichende) Umsatz-, Ertrags-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten. Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach mittels eines Forecasts verifiziert und erweitert.

Alle Risikosteuerungsmaßnahmen wurden in einem angemessenen Risikomanagementsystem aktualisiert zusammengefasst. Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion-Betrachtungen sowie operative Projektdurchsprachen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird weitestgehend durch Akkreditive oder Verträge mit Vorkasse oder Anzahlungen abgewickelt.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das Jahr 2012 geht die Firma von einem weiterhin schwierigen Marktumfeld und schleppenden Entscheidungsprozessen auf Kundenseite aus. Dennoch sind durchaus auch Chancen für die ND SatCom bei diversen, auch größeren Angebotsprozessen und Projektvergaben, vorhanden.

Die volle Integration in den EADS-Konzern sollte der ND SatCom Gruppe allerdings eine neue Stabilität im Markt und auch unternehmensintern verstärkte Ruhe bringen. Insbesondere im institutionellen Umfeld sind bereits neue Marktzugänge für die ND SatCom erkennbar.

Chancen ergeben sich insbesondere aus folgenden Entwicklungen:

- Additive Marktzugänge und Stärkung der Vertriebsorganisation durch die EADS / Astrium Gruppe.
- Das Unternehmen hat eine signifikante Innovation durch die „XWARP“ Lösung hervorgebracht. XWARP ermöglicht eine deutliche Reduktion der Satellitenbandbreite sowie auch Übertragung quasi in „Echtzeit“, was die ND SatCom besonders für Sprach-, Oracle- und SAP-ähnliche Anwendungen gegenüber der Konkurrenz vorteilhaft positioniert. Diese Lösung ist bereits in Afrika produktiv. Eine weitere Marktpenetrierung mit XWARP inklusive SkyWAN ermöglicht eine Erweiterung des ND SatCom Kundenstammes in das klassische IT-Umfeld.
- Ein mit dem Betriebsrat vereinbarter Sozialplan mit entsprechendem Interessenausgleich für den Zeitraum 2011-2013 wird es der ND SatCom ermöglichen, Personalbestand und -kosten zu reduzieren und damit in punkto Kostenstrukturen sowie Produktivität weiter im Wettbewerb voranzurücken.
- Kurz- bis mittelfristige Erschließung von Synergien mit dem neuen Mehrheitsgesellschafter EADS / Astrium Services GmbH, die über den Vertrieb hinausgehen (z.B. in Finanz- und Verwaltungsfunktionen, Operations).

Risiken bestehen insbesondere in den folgenden Bereichen:

•Durch die bestehenden Ergebnisabführungsverträge mit der ND SatCom Products GmbH und der ND SatCom Defence GmbH wirkt die wirtschaftliche und liquiditätsseitige Entwicklung dieser Gesellschaften auch direkt auf die ND SatCom GmbH. Dabei ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass Risiken im SatCom Bw Stufe 2 Projekt der ND SatCom Defence beträchtlichen Einfluss auf die Finanzierung und Ergebnisentwicklung der gesamten ND SatCom-Gruppe hätten.

•Der in 2011 begonnene Start der Serienproduktion im Projekt SatCom Bw Stufe 2 bindet und erfordert erhebliche Personalkapazitäten. Teilweise hängen dabei auch Teilbereiche des Projektes an speziellen Mitarbeitern. Eine Nichtverfügbarkeit von (Kern-)Kapazitäten kann somit zu erheblichen Risiken führen. Mit Auslauf des Projektes ist zudem mit einem erhöhten Ressourcen-Überhang zu rechnen, der professionell gemanagt werden muss.

Produktentwicklung

Der eigenfinanzierte Entwicklungsaufwand ist im Jahr 2011 eher zu vernachlässigen, da bereits in 2009 die gesamten Entwicklungsaktivitäten auf die ND SatCom Products GmbH übertragen wurden. Dort sind nunmehr die im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Produktpalette SkyWAN und ihren Hardware- sowie Software-Komponenten, der Frequency Transmitter (RFT), der High Power Amplifier (HPA), der Redundancy Control Unit (RCU) und der Software anfallenden Aktivitäten angesiedelt.

Ergebnis

Das Jahresergebnis der ND SatCom GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr von einem Jahresüberschuss von 14,2 Mio. EUR um 46,2 Mio EUR auf einen Jahresfehlbetrag von 32,0 Mio. EUR verringert. Aufgrund des Umsatzrückgangs und einiger wesentlicher Sondereffekte hat sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ND SatCom GmbH gegenüber dem Vorjahr um 35 Mio. EUR auf -34,3 Mio. EUR verschlechtert. Die ND SatCom Defence GmbH, deren Ergebnis über einen Ergebnisabführungsvertrag übernommen wird, hat hierzu in 2011 einen Verlust in Höhe von -10,3 Mio. EUR (Vorjahr Verlust: -2,5 Mio. EUR) beigesteuert. Der im letzten Jahr noch durch positive Sondereffekte generierte positive Ergebnisbeitrag der ND SatCom Products GmbH (ebenfalls über Ergebnisabführung) von 9,0 Mio. EUR schlug nun mit -16,4 Mio. EUR ins Gegenteil um.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 53,7 Mio. EUR auf 43,7 Mio. EUR vermindert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von 2,5 Mio. EUR auf 3,5 Mio. EUR. Die Forderungen an verbundene Unternehmen reduzierten sich um 12,3 Mio. EUR, insbesondere durch die negativen Ergebnisse der beiden Tochtergesellschaften ND SatCom Products GmbH und ND SatCom Defence GmbH. Gegenläufig wirkten Forderungen aus dem Cash Concentration mit der EADS N.V. in Höhe von 2,7 Mio. EUR. Das Guthaben bei Kreditinstituten stieg gegenüber dem Vorjahr von 0,2 Mio. EUR auf 0,4 Mio. EUR.

Gemäß Ergebnisabführungsvertrag mit ND SatCom Products GmbH und ND SatCom Defence GmbH wurden die dort angefallenen Verluste in Höhe -26 Mio. EUR ausgeglichen. Hierdurch wurde das Eigenkapital komplett aufgezehrt, so dass der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag 3,2 Mio. EUR beträgt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber externen reduzierten sich im Berichtsjahr um ca. 1 Mio. EUR. Dagegen erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um fast 10 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen durch ein Darlehen mit der SES begründet, s. u.

Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft wurde zum 28.2.2011 mehrheitlich (75,1%) an die EADS / Astrium GmbH verkauft. Im Rahmen dieses Verkaufs wurde ND SatCom mit liquiden Mitteln von 15 Mio. EUR ausgestattet (i. W. in Form einer Kapitalrücklage), zudem verzichtete die SES auf Forderungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR und stellte der Unternehmensgruppe ein Darlehen in Höhe von 31 Mio. EUR zur Verfügung (davon ca. 10 Mio. EUR für die ND SatCom GmbH und ca. 21 Mio. EUR für die ND SatCom Defence GmbH).

Investiert wurde im Berichtsjahr 0,5 Mio. EUR in das immaterielle Anlagevermögen sowie das Sachanlagevermögen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionen um Ersatzbeschaffungen von Testgeräten, Software und Büroausstattung.

Mitarbeiter

Die ND SatCom GmbH beschäftigte im Jahr 2011 durchschnittlich 118 Mitarbeiter (Vorjahr: 137 Mitarbeiter).

Im Vergleich zum Ende des Vorjahres hat sich die Zahl der Mitarbeiter von 128 auf 113 Mitarbeiter zum 31.12.2011 verringert.

Bei der ND SatCom GmbH sind in der überwiegenden Mehrzahl akademisch qualifizierte Mitarbeiter mit einer längeren Betriebszugehörigkeit beschäftigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Eine Patronatserklärung mit der Astrium GmbH und eine Teil-Rangrücktrittsvereinbarung mit der SES sind per 13.02.2012 abgeschlossen worden, um eine Überschuldung im Sinne der deutschen Gesetzgebung zu vermeiden. Diese Verpflichtungen der Astrium GmbH und der SES sind der Höhe nach begrenzt auf gesamt 13,5 m€ und zeitlich limitiert bis zum 31.03.2013.

Ausblick

Durch die weitere Integration in den EADS-Konzern werden sich viele neue Perspektiven, Chancen und auch Herausforderungen für die ND SatCom ergeben.

Aufgrund des bestehenden Auftragsbestandes und der in der Anbahnung befindlichen Kundenprojektliste (Pipeline) sowie des, zwar verspäteten, aber projektseitig wieder auf einen klar vereinbarten Weg gebrachten, Bundeswehr-Großprojektes SatCom Bw Stufe 2, blickt die ND SatCom GmbH vorsichtig optimistisch in das kommende Jahr bzw. auch die weiterführende Zukunft.

Das Hauptaugenmerk wird auf der erfolgreichen Vermarktung der neuen Modemserie (SkyWan 7000 / 1070) liegen, von welcher zusammen mit der „XWARP“ Lösung eine gute bis sehr gute Marktakzeptanz und Entwicklung erwartet wird. Weitere Schwerpunkte des laufenden Geschäftsjahres 2012 werden die weitere Abarbeitung des Bundeswehrprogramms sowie die klare Fokussierung der Gruppe auf die Kernaktivitäten Systemgeschäft und Produktgeschäft sein.

Die ersten Wochen des Jahres 2012 zeigen bereits über Plan liegende Umsatzerlöse und Auftragseingänge. Wir gehen deshalb davon aus, dass sowohl im Systemgeschäft der ND SatCom GmbH als auch durch die weiter im Plan liegenden Serienauslieferungen im Bundeswehr Projekt ein Umsatz über Vorjahresniveau erreichbar sein wird.

Durch die im laufenden Jahr bevorstehenden Serienauslieferungen im Bundeswehrprojekt wird sich zudem der Barmittelbestand weiterhin verbessern. In dieser Planung ist auch bereits eine erste Rückführung des Darlehens an den Minderheitsgesellschafter in Höhe von 4 Mio. EUR vorgesehen. Die Ergebnissituation wird sich in den nächsten 2 Jahren gegenüber 2011 deutlich verbessern.

Immenstaad, den 20.04.2012

Der Geschäftsführer

Julian Bott

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

| | 2011 | 2010 |
|---|---------------|--------|
| | EUR | TEUR |
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 564.449,16 | 663 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 100.036,56 | 111 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 1.457.718,78 | 1.865 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 214.897,00 | 192 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 86 |
| | 1.772.652,34 | 2.254 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 21.852.690,51 | 21.853 |
| 2. Beteiligungen | 12.261,88 | 12 |
| 3. Sonstige Ausleihungen | 181.569,98 | 207 |
| | 22.046.522,37 | 22.072 |
| | 24.383.623,87 | 24.989 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |

| | 2011 | | 2010 |
|--|----------------|---------------|--------|
| | EUR | EUR | TEUR |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 52.736,00 | | 132 |
| 2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 5.210.508,62 | | 10.379 |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren | 999.954,24 | | 1.318 |
| 4. Geleistete Anzahlungen | 428.204,11 | | 574 |
| 5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | -5.100.356,43 | | -9.177 |
| | | 1.591.046,54 | 3.226 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.764.905,08 | | 2.489 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 7.415.956,46 | | 19.725 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 680.026,65 | | 0 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 73.985,75 | | 990 |
| | | 11.934.873,94 | 23.204 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 424.340,03 | 238 |
| | | 13.950.260,51 | 26.668 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 231.083,06 | 176 |
| D. Aktive latente Steuern | | 1.950.594,11 | 1.872 |
| E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | 3.235.044,34 | 0 |
| | | 43.750.605,89 | 53.705 |
| PASSIVA | | | |
| | 2011 | | 2010 |
| | EUR | EUR | TEUR |
| A. EIGENKAPITAL | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 6.608.050,00 | | 6.608 |
| II. Kapitalrücklage | 12.017.000,00 | | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 1.531.025,04 | | 1.531 |
| IV. Bilanzverlust (-) / Bilanzgewinn (+) | -23.391.119,38 | | 8.598 |
| V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 3.235.044,34 | | 0 |
| | | 0,00 | 16.737 |
| B. RÜCKSTELLUNGEN | | | |

| | 2011 | | 2010 |
|---|---------------|---------------|--------|
| | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 9.114.181,00 | | 8.171 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 6.319.149,32 | | 7.948 |
| | | 15.433.330,32 | 16.120 |
| C. VERBINDLICHKEITEN | | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.617.312,97 | | 3.886 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 11.486.658,61 | | 12.386 |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 10.609.523,96 | | 188 |
| davon aus Steuern EUR 167.124,71 (Vj. TEUR 175) | | | |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 6.617,36 (Vj. TEUR 1) | | | |
| | | 24.713.495,54 | 16.460 |
| D. Passive latente Steuern | | 3.603.780,03 | 4.389 |
| | | 43.750.605,89 | 53.705 |

Gewinn- und Verlustrechnung für 2011

| | 2011 | | 2010 |
|--|---------------|---------------|--------|
| | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 38.493.983,21 | | 45.933 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -5.286.493,29 | | -1.026 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 491,36 | | 137 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 2.365.310,29 | | 3.992 |
| davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 1.159.831,91 (Vj. TEUR 2.962) | | | |
| | | 35.573.291,57 | 49.036 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 12.432.006,21 | | 17.833 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 4.496.587,26 | | 7.432 |
| 6. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 8.858.379,67 | | 11.048 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 1.630.879,43 | | 1.283 |
| davon für Altersversorgung EUR 418.812,92 (Vj. TEUR -141) | | | |

| | 2011 | 2010 |
|--|---------------|----------------|
| | EUR | TEUR |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 1.034.624,96 | 1.175 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 14.703.650,36 | 14.989 |
| davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung EUR 1.250.831,31 (Vj. TEUR 3.418) | | |
| | | 43.156.127,89 |
| 9. Erträge aus Ergebnisübernahme | 0,00 | 8.971 |
| 10. Erträge aus Beteiligungen aus verbundene Unternehmen | 0,00 | 105 |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 910.498,58 | 21 |
| davon aus verbundenen Unternehmen EUR 894.599,13 (Vj. TEUR 4) | | |
| 12. Aufwendungen aus Verlustübernahme | 26.627.925,22 | 2.475 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.023.657,35 | 1.171 |
| davon an verbundene Unternehmen 348,03 EUR (Vj. TEUR 273) | | |
| davon an beteiligte Unternehmen 474.651,11 EUR (Vj. TEUR 0) | | |
| davon aus der Abzinsung EUR 526.237,00 (Vj. TEUR 636) | | |
| | | -26.741.083,99 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | -34.323.920,31 |
| 15. Außerordentliche Erträge (=außerordentliches Ergebnis) | | 728 |
| davon Erträge aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 0,00 (Vj. TEUR 402) | 1.563.773,98 | 17.602 |
| 16. Außerordentliche Aufwendung | | |
| davon Erträge aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 87.828,00 (Vj. TEUR 92) | 87.828,00 | 92 |
| 17. Außerordentliches Ergebnis | | 1.475.945,98 |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -861.841,41 |
| davon Ertrag/Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 863.874,10 (Vj. TEUR 4.326) | | |
| 19. Sonstige Steuern | | 3.351,73 |
| 20. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+) | | -31.989.484,65 |
| 21. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | | 8.598.365,27 |
| 22. Bilanzverlust (-) / Bilanzgewinn (+) | | -23.391.119,38 |

ANHANG FÜR 2011

ND SatCom GmbH, Immenstaad

A N H A N G zur Bilanz 31. Dezember 2011 und Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar 2011 – 31. Dezember 2011
der ND SatCom GmbH

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom GmbH, Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom genannt) wurde am 31. Mai 2000 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten und Diensten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen für private und öffentliche Auftraggeber, einschließlich deren Installation und deren Wartung.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes, erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Alle Beträge werden in Euro (EUR) angegeben.

Zum 28.2.2011 verkaufte die SES Capital Belgium S.A. 75,1 % ihrer Anteile an der ND SatCom GmbH an die Astrium Services GmbH. Durch diesen Wechsel in der Gesellschafterstruktur ist die Vergleichbarkeit einiger Posten eingeschränkt, da die SES Capital S.A. nicht wie im Vorjahr unter verbundene, sondern unter beteiligte Unternehmen aufgeführt wird, und die übrigen Gesellschaften der SES Gruppe Dritte darstellen. Das Vorjahr wurde nicht angepasst.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer beträgt für Gebäude 10 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen 5 bis 10 Jahre und für Betriebs- und Geschäftsausstattung ebenfalls 5 bis 10 Jahre. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 150,00 werden seit dem 1. Januar 2008 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wird der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

2.4 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren und der geleisteten Anzahlungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten. Erforderliche Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie bestimmte Kosten der allgemeinen Verwaltung und Kosten für soziale Einrichtungen. Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Geleistete Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Nominalbetrag angesetzt und offen von den Vorräten abgesetzt.

2.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs mit Tochtergesellschaften in Höhe von rund 1,0 % (Vj. 1,0 %) gebildet.

2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und sonstige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden bei verschiedenen Kreditinstituten gehalten.

2.7 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen, mit der Folge, dass trendbedingte Wertänderungen (z.B. durch Einkommens- und Rentenanpassungen) bei der Rückstellungsermittlung zu berücksichtigen sind.

Gemäß § 253 Abs. 2 HGB werden Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Für Mitarbeiter, die vor dem 1. Januar 1996 eingetreten sind, besteht eine Pensionszusage nach der Dornier-Versorgungsordnung; Mitarbeiter mit Eintritt nach dem 1. Januar 1996 haben eine Pensionszusage nach der Nortel Dasa-Versorgungsordnung.

Für die Rückstellungsermittlung wurden die folgenden Parameter angesetzt:

| Versicherungsmathematische Annahmen | per 31.12.2011 |
|--|--|
| Rechnungszinsfuß | 5,13% |
| Rechnungsmäßiges Endalter | RV-AGAnpG 2007 ⁹⁾ |
| Durchschnittliche Fluktuationsrate | 4,00% |
| Rechnungsgrundlagen | © Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck |
| Langfristige Trendannahmen | |
| Einkommensrend | 3,00% |
| Inflationsrate | 2,00% |
| Rententrend | 2,00% |
| Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung | wie Einkommensrend |

⁹⁾ Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

Weiterhin wird den Mitarbeitern die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung nach dem ND SatCom Aufbau-Versorgungsplan angeboten.

Für die Rückstellungsermittlung wurden hierfür die folgenden Parameter angesetzt:

| Versicherungsmathematische Annahmen | per 31.12.2011 |
|-------------------------------------|--|
| Rechnungszinsfuß | 5,13% |
| Rechnungsmäßiges Endalter | RV-AGAnpG 2007 ^{*)} © Richttafeln 2005 G |
| Rechnungsgrundlagen | von Klaus Heubeck |

^{*)} Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchzuführen, demnach unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

| Versicherungsmathematische Annahmen | per 31.12.2011 |
|--|--|
| Rechnungszinsfuß | 4,59% |
| Rechnungsmäßiges Endalter | RV-AGAnpG 2007 ^{*)} © Richttafeln 2005 G |
| Durchschnittliche Fluktuationsrate | 4,00% |
| Rechnungsgrundlagen | von Klaus Heubeck |
| Langfristige Trendannahmen | |
| Einkommenstrend | 3,00% |
| Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung | wie Einkommenstrend |

^{*)} Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gegenüber Dritten gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, daß eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

2.9 Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge (einkommensteuerliche Organschaft) werden die latenten Steuern der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

2.10 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

2.11 Devisentermingeschäfte

Bei der Bilanzierung von Devisentermingeschäften werden die Wertänderungen von Fremdwährungs-Terminkontrakten zum Ausgleich von gegenläufigen Fremdwährungsrisiken aus abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei den Grundgeschäften handelt es sich um schwebende Geschäfte.

Zahlungsströme aus Grundgeschäften, deren Währungsrisiko durch Sicherungsgeschäfte mit gegenläufiger Wertentwicklung minimiert wird, sind gemäß § 254 HGB zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Zum Bilanzstichtag werden diese Micro-Hedges erfasst. Zur Messung der prospektiven sowie retrospektiven Effektivität wird die hypothetische Derivate Methode verwendet. Gemäß der Methode der kompensatorischen Bewertung werden etwaige drohende Verluste aus dem Grundgeschäft mit gegenläufigen Effekten aus dem Sicherungsgeschäft außerbilanziell verrechnet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen SAP-Lizenzen, sowie die bei der Implementierung entstandenen Nebenkosten. Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 48.456,40 EUR resultiert überwiegend aus der Ergänzung von Softwarelizenzen.

Die Sachanlagen bestehen ausschließlich aus Gebäudeeinrichtungen, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 405.795,21 EUR resultiert überwiegend aus der Erweiterung und Erneuerung technischer Anlagen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

| | Währung | Anteile am Kapital in % | Eigenkapital in TLW | Ergebnis in TLW |
|--|---------|----------------------------|------------------------|-------------------------|
| ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad | EUR | 100% | 1.800 | -10.256 ¹⁾⁴⁾ |
| ND SatCom Products GmbH, Immenstaad | EUR | 100% | 18.568 | -16.372 ²⁾⁴⁾ |
| MilSat GmbH, Bremen | EUR | 25,1% | 6.183 | 6.133 ⁴⁾⁵⁾ |
| ND SatCom Inc., Richardson Texas, USA | USD | 100% | 833 | -513 ⁶⁾ |
| ND SatCom Satellite Communication Systems (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China | CNY | 100% | -307.932 | 949 ³⁾ |
| ND SatCom FZE, Dubai, VAE | AED | 100% | 2.737 | 436 ³⁾ |
| OOO ND SatCom, Moskau, Rußland | RUB | 100% | 0 | 0 ⁷⁾ |
| ND SatCom Grintex Communications Ltd., Neu Delhi, Indien | INR | 25% | 0 | 0 ⁷⁾ |

¹⁾ Die ND SatCom Defence GmbH erwirtschaftete einen Verlust in Höhe von 10.256.347,59 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt wird.

²⁾ Die ND SatCom Products erwirtschaftete einen Verlust in Höhe von 16.371.577,63 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt wird.

³⁾ Abschluss gemäß IFRS

⁴⁾ Abschluss gemäß HGB

⁵⁾ Indirekter Anteilsbesitz über die ND SatCom Defence GmbH

⁶⁾ Abschluss gemäß US-GAAP

⁷⁾ Zum Bilanzstichtag lagen keine Angaben der Gesellschaft vor

2. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden gesondert ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|---|---------------|---------------|---------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 52.736,00 | 131.825,71 | -79.089,71 |
| Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 5.210.508,62 | 10.378.513,50 | -5.168.004,88 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 999.954,24 | 1.318.442,65 | -318.488,41 |
| Geleistete Anzahlungen für Umlaufvermögen | 428.204,11 | 686.882,34 | -258.678,23 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | -5.100.356,43 | -9.176.579,72 | 4.076.223,29 |
| | 1.591.046,54 | 3.339.084,48 | -1.748.037,94 |

Im Bezug auf die Werthaltigkeit erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert in Höhe von 997.623,93 EUR (Vorjahr: 505.123,09 EUR) vorgenommen

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 betragen die Inlandsforderungen 846.699,64 EUR (Vorjahr: 511.685,93 EUR) und die Auslandsforderungen 4.563.972,78 EUR (Vorjahr: 2.010.888,37 EUR). Es sind Wertberichtigungen in Höhe von 1.645.767,34 EUR (Vorjahr 33.550,51 EUR) berücksichtigt. Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3.764.905,08 EUR (Vorjahr 2.489.023,79 EUR) entsprechen den Buchwerten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|-----------------------------------|------------|------------|-------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Forderung gegenüber Finanzamt | 0,00 | 483.133,57 | -483.133,57 |
| Forderungen gegenüber Mitarbeiter | 18.948,64 | 52.984,96 | -34.036,32 |
| Kautionen | 41.600,62 | 41.600,62 | 0,00 |
| Debitorische Kreditoren | 4.213,34 | 7.581,15 | -3.367,81 |
| Steuerforderungen (Ausland) | 3.385,87 | 2.966,36 | 419,51 |
| Übrige Forderungen | 5.837,28 | 401.979,41 | -396.142,13 |
| | 73.985,75 | 990.246,07 | -916.260,32 |

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind langfristige Forderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr in Höhe von 41.600,62 EUR (Vorjahr: 41.600,62 EUR) für Kautionen der Außenbüros enthalten

4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|-------------------------------|------------|------------|------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 405.779,54 | 225.075,91 | 180.703,63 |
| Kasse | 18.560,49 | 12.882,32 | 5.678,17 |
| | 424.340,03 | 237.958,23 | 186.381,80 |

5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich im Wesentlichen aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Leasingzinsen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 231.083,06 EUR (Vorjahr: 175.791,20 EUR).

6. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2011 beträgt das Stammkapital der ND SatCom GmbH EUR 6.608.050 und ist vollständig einbezahlt.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31.12.2011 12.017.000,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR). 11.433.000,00 EUR wurden im Februar 2011 von der SES Capital Belgium S.A. als Vertragsbestandteil des Verkaufes von 75,1 % der Anteile an der ND SatCom GmbH an die Astrium Services GmbH und 584.000,00 EUR im August 2011 von der Astrium Services GmbH einbezahlt.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen resultieren aus BilMoG-Umstellungseffekten, die gemäß den Einführungsvorschriften zum BilMoG erfolgsneutral mit den Gewinnrücklagen verrechnet wurden. Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Bildung von latenten Steuern.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust im Berichtsjahr beträgt 23.391.119,38 EUR (Vorjahr: Bilanzgewinn 8.598.265,06 EUR). Der Jahresfehlbetrag der ND SatCom GmbH vor Gewinnabführung der ND SatCom Defence GmbH und ND SatCom Products GmbH beläuft sich auf -5.361.559,43 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 7.660.983,43 EUR). Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ergibt sich durch die Verlustübernahme der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von -10.256.347,59 EUR (Vorjahr: Verlustübernahme -2.474.501,89 EUR) und die Verlustübernahme der ND SatCom Products GmbH in Höhe von -16.371.577,63 EUR (Vorjahr: Gewinnabführung 8.970.925,25 EUR) somit ein Jahresverlust von -31.989.483,65 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 14.157.406,79 EUR). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt 3.235.044,34 EUR.

7. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Der aus der BilMoG-Umstellung resultierende Unterschiedsbetrag bei den Pensionsrückstellungen betrug zum 1. Januar 2010 1.317.483,00 EUR und wird anteilig auf 15 Jahre verteilt. Somit entfällt auf das Berichtsjahr ein Betrag von 87.828,00 EUR. Ohne die Verteilung des Unterschiedsbetrages ergäbe sich zum 31.12.2011 eine Rückstellung in Höhe von 10.255.997,00 EUR (Vorjahr: 9.401.091,00 EUR).

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhen auf betrieblicher Übung. Für die noch aktiven Mitarbeiter innerhalb der ND SatCom GmbH wird analog zu den Pensionsrückstellungen jährlich ein Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellung zum 31. Dezember 2011 beläuft sich auf 66.515,00 EUR (Vorjahr: 58.658,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| Projektbezogene Rückstellungen | | | |
| Fehlende Kosten | 2.894.854,57 | 2.619.712,89 | 275.141,68 |
| Gewährleistung | 256.000,00 | 333.700,00 | -77.700,00 |
| | 3.150.854,57 | 2.953.412,89 | 197.441,68 |
| Personalbezogene Rückstellungen | | | |
| Restrukturierung | 949.147,00 | 1.971.178,00 | -1.022.031,00 |
| Urlaub / Gleitzeit | 527.164,00 | 695.423,00 | -168.259,00 |

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|-------------------------------------|--------------|--------------|---------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Boni | 422.170,00 | 515.509,00 | -93.339,00 |
| Andere | 489.784,00 | 867.969,00 | -378.185,00 |
| | 2.388.265,00 | 4.050.079,00 | -1.661.814,00 |
| Ausstehende Rechnungen | | | |
| Warenlieferungen / Dienstleistungen | 670.029,75 | 819.759,85 | -149.730,10 |
| Beratung / Prüfung | 110.000,00 | 125.000,00 | -15.000,00 |
| | 780.029,75 | 944.759,85 | -164.730,10 |
| | 6.319.149,32 | 7.948.251,74 | -1.629.102,42 |

8. Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft nimmt am EADS Cash Concentration teil.

Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsverbindlichkeiten 1.945.132,89 EUR (Vorjahr: 3.190.956,31 EUR) und die Auslandsverbindlichkeiten 671.335,94 EUR (Vorjahr: 694.687,72 EUR).

Per 31.12.2011 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit über einem Jahr (jedoch unter 5 Jahren) aus Leasingverpflichtungen in Höhe von 251.608,12 EUR (Vorjahr: 313.567,66 EUR).

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von 10.280.256,39 ein Darlehen der SES S.A. und dessen Verzinsung. Im Jahr 2012 wird ein Tilgungsbetrag von 4.040 TEUR fällig, der Restbetrag im Geschäftsjahr 2013.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

9. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|---|--------------|---------------|----------------|
| Forderungen | EUR | EUR | EUR |
| Verbundene Unternehmen | | | |
| ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad | 0,00 | 734.575,53 | -734.575,53 |
| ND SatCom Products GmbH, Immenstaad | 0,00 | 13.321.797,16 | -13.321.797,16 |
| ND SatCom FZE, Dubai | 157.256,06 | 127.247,73 | 30.008,33 |
| ND SatCom Inc., Texas, USA | 3.122.862,59 | 3.854.035,85 | -731.173,26 |
| ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China | 1.471.020,48 | 1.021.141,31 | 449.879,17 |
| SES New Skies, Niederlande *** | 0,00 | 115.500,40 | |
| SES Astra, Luxemburg *** | 0,00 | 100.465,27 | |
| EADS N.V., Amsterdam ***** | 2.651.382,03 | 0,00 | 2.651.382,03 |
| Astrium GmbH, Immenstaad | 1.190,00 | 0,00 | 1.190,00 |
| Astrum Services 3S, Portsmouth, GB | 12.245,30 | 0,00 | 12.245,30 |
| | 7.415.956,46 | 19.274.763,25 | -11.642.841,12 |

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|---|--------------|---------------|----------------|
| Forderungen | EUR | EUR | EUR |
| Beteiligte Unternehmen | | | |
| ND SatCom Grintex Communications Ltd, Neu Dehli, Indien | 892,65 | 0,00 | 892,65 |
| SES Capital Belgium, Belgien **** | 679.134,00 | 450.000,00 | 229.134,00 |
| | 680.026,65 | 450.000,00 | 230.026,65 |
| | 8.095.983,11 | 19.724.763,25 | -11.412.814,47 |

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|--|---------------|---------------|--------------|
| Verbindlichkeiten | EUR | EUR | EUR |
| Verbundene Unternehmen | | | |
| ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad * | 4.920.905,59 | 2.839.314,57 | 2.081.591,02 |
| ND SatCom Products GmbH, Immenstaad ** | 4.072.122,40 | 4.816.480,72 | -744.358,32 |
| ND SatCom FZE, Dubai | 374.106,37 | 22.625,87 | 351.480,50 |
| ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China | 1.085.597,58 | 524.657,04 | 560.940,54 |
| SES S.A., Luxemburg *** | 0,00 | 3.831.730,42 | |
| SES New Skies Niederlande *** | 0,00 | 350.850,67 | |
| SES Astra Luxemburg *** | 0,00 | 159,60 | |
| EADS Deutschland GmbH | 200.169,68 | 0,00 | 200.169,68 |
| EADS Real Estate | 234.819,80 | 0,00 | 234.819,80 |
| Astrium Services GmbH | 527.445,68 | 0,00 | 527.445,68 |
| Astrium GmbH | 71.491,51 | 0,00 | 71.491,51 |
| | 11.486.658,61 | 12.385.818,89 | 3.283.580,41 |

* Die Verbindlichkeiten gegenüber der ND SatCom Defence GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen bzw. aus der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft.

** Die Verbindlichkeiten gegenüber der ND SatCom Products GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen bzw. aus der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft.

*** Die Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A., der SES New Skies und SES Astra Luxemburg betreffen in 2011 sonstige Verbindlichkeiten bzw. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

**** Die Forderungen gegen die SES Capital Belgium S.A. repräsentieren Gesellschafterforderungen und resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

***** Die Forderungen gegen die EADS N.V. resultieren aus einem zentralen Cash Management. Die flüssigen Mittel werden übernommen und auf EADS Verrechnungskonten bereitgestellt.

10. Latente Steuern

Der Bestand der latenten Steuerverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ist folgenden Posten zuzuordnen:

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|------------------------|------------|------------|-------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Aktive latente Steuern | | | |

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|--|--------------|--------------|-------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Goodwill | 523.300,79 | 622.061,17 | -98.760,38 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 59.451,12 | 0,00 | 59.451,12 |
| Pensionsrückstellungen | 1.252.851,60 | 912.526,79 | 340.324,81 |
| Andere Rückstellungen | 114.990,60 | 336.918,33 | -221.927,73 |
| | 1.950.594,11 | 1.871.506,29 | 79.087,82 |
| Passive latente Steuern | | | |
| Firmenwert | 1.888.428,62 | 1.862.306,98 | 26.121,64 |
| Andere immaterielle Vermögensgegenstände | 1.574.467,35 | 2.205.669,59 | -631.202,24 |
| Unrealisierte Kursgewinne | 140.884,07 | 101.324,04 | 39.560,03 |
| Sonstige | 0,00 | 219.265,70 | -219.265,70 |
| | 3.603.780,04 | 4.388.566,31 | -784.786,27 |
| | 1.653.185,93 | 2.517.060,02 | -863.874,09 |

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge (Organschaftsverhältnisse) werden die latenten Steuern auf temporäre Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

Für die Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30 % zu Grunde gelegt.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|---------|---------------|---------------|---------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Inland | 14.161.143,45 | 14.817.857,13 | -656.713,68 |
| Ausland | 24.332.839,86 | 31.114.654,94 | -6.781.815,08 |
| | 38.493.983,31 | 45.932.512,07 | -7.438.528,76 |

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|-------------|--------------|--------------|---------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Kursgewinne | 1.159.831,91 | 2.961.973,34 | -1.802.141,43 |

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|------------------------|--------------|--------------|---------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Periodenfremde Erträge | 336.385,82 | 17.054,43 | 319.331,39 |
| Andere | 869.092,56 | 1.012.753,96 | -143.661,40 |
| | 2.365.310,29 | 3.991.781,73 | -1.626.471,44 |

3. Personalaufwand

Ab dem Berichtsjahr wird der Aufwand für weiterverrechnete Personalkosten für Mitarbeiter nicht mehr unter Personalaufwand, sondern unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeführt. Das Vorjahr wurde angepasst. Zu den Beträgen siehe unter 4. Sonstiger betrieblicher Aufwand.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ab dem Berichtsjahr wird der Aufwand für weiterverrechnete Personalkosten für Mitarbeiter in Höhe von 3.058.269,23 EUR nicht mehr unter Personalaufwand sondern unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeführt. Das Vorjahr wurde in Höhe von 2.576.259,71 EUR angepasst.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Delta |
|---|---------------|---------------|---------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Raumkosten | 2.014.371,61 | 742.465,50 | 1.271.906,11 |
| Restrukturierung | 579.044,07 | 2.389.491,00 | -1.810.446,93 |
| Reisekosten | 897.828,30 | 839.813,50 | 58.014,80 |
| Kraftfahrzeugkosten | 215.499,87 | 253.360,35 | -37.860,48 |
| Beratungs- und Prüfungskosten | 192.576,61 | 588.453,56 | -395.876,95 |
| Währungskursverluste | 1.250.831,31 | 3.418.037,73 | -2.167.206,42 |
| Versicherungen | 277.603,48 | 396.302,53 | -118.699,05 |
| Dienstleistungen Engineering / Installation | 1.111.998,68 | 761.373,35 | 350.625,33 |
| Marketing, Messen | 210.665,41 | 204.632,11 | 6.033,30 |
| Software Lizenzen | 354.515,86 | 272.265,57 | 82.250,29 |
| Übrige Aufwendungen | 3.287.078,65 | 2.438.197,22 | 848.881,43 |
| Konzernleistungen Personal | 3.058.269,23 | 2.576.259,71 | 482.009,52 |
| Konzernleistungen sonstiges | 1.253.367,28 | 108.238,41 | 1.145.128,87 |
| | 14.703.650,36 | 14.988.890,54 | -285.240,18 |

5. Finanzergebnis

Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten Zinsen aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 894.599,13 EUR.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen u. a. Zinsaufwendungen aus den Pensionsverpflichtungen sowie Zinsen aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 348,03 EUR.

6. Außerordentliche Erträge

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Erträge in Höhe von 0,00 EUR (Vorjahr: 401.763,63 EUR).

Des Weiteren enthält die Position einen Ertrag aus einem Forderungsverzicht der SES S.A. in Höhe von 1.563.773,98 EUR (Vorjahr: 17.200.000,00 EUR).

7. Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 87.828,00 EUR (Vorjahr: 92.472,20 EUR).

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Es besteht eine steuerliche Organschaft mit der ND SatCom Defence GmbH und der ND Satcom Products GmbH.

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften für Tochterunternehmen aus Avalverhältnissen von insgesamt 2.644.589,84 EUR (Vorjahr: 3.179.311,28 EUR).

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u.a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftstüblichen Rahmen.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|----------------------------------|-------|-------|------|------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Mieten (EADS) | 1.247 | 1.247 | 0 | 0 |
| IT-Dienstleistungen (CHG, Ricoh) | 341 | 299 | 93 | 15 |
| Daimler Services | 84 | 27 | 0 | 0 |
| | 1.672 | 1.573 | 93 | 15 |

3. Abschlussprüferhonorar

Da die ND SatCom GmbH in den EADS-Konzernabschluss eingebunden ist und dort entsprechende Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren nach § 285 Nr. 17 HGB gemacht werden, nimmt die Gesellschaft die Befreiungsmöglichkeit zur Angabe wahr.

4. Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen

Forderungsverzicht und Erhöhung Kapitalrücklage durch die SES S.A.

Zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft (und auch im Zusammenhang mit dem mehrheitlichen Unternehmensverkauf der ND SatCom Gruppe an die EADS / Astrium Services GmbH) wurde von der SES S.A. Luxemburg im Februar 2011 ein Forderungsverzicht in Höhe von 1.563.773,98 EUR gegenüber der Gesellschaft ausgesprochen und eine Kapitalrücklage in Höhe von 11.433 TEUR in die Gesellschaft eingebracht.

Teil-Rangrücktrittsvereinbarung mit der SES S.A.

Datiert auf den 13. Februar 2012 wurde mit der SES S.A. eine Teil-Rangrücktrittsvereinbarung abgeschlossen. Hierin tritt die SES S.A. mit ihren Ansprüchen auf Tilgung und Zinsen aus dem BW2 Darlehen im Gesamtbetrag von 3.361 TEUR hinter alle gegenwärtigen und künftigen Forderungen gegen die ND SatCom GmbH zurück.

Patronatsvereinbarung mit der Astrium GmbH

Am 13. Februar 2012 wurde eine Patronatsvereinbarung mit der Astrium GmbH in Höhe von 10.139 TEUR abgeschlossen, die die Verpflichtung enthält, die ND SatCom GmbH finanziell so auszustatten, dass diese jederzeit in der Lage ist, alle gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten bei Fälligkeit zu erfüllen.

5. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Zahlungseingängen in USD aus diversen Verträgen hält die Gesellschaft Devisenterminkontrakte (Micro-Hedge) mit einem Nominalvolumen von 9.573.381,40 USD und Laufzeiten zwischen Januar 2012 und Dezember 2015. Für die Derivativen Finanzinstrumente ergeben sich zum Stichtag negative Marktwerte in Höhe von 454.507,19 EUR. Die Marktwerte wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt und sind der Wert zu dem ein Dritter die Rechte und Pflichten aus den Finanzinstrumenten übernehmen würde.

6. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 113 Mitarbeiter (Vorjahr 128). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 118 Mitarbeiter (Vorjahr 137). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

7. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Bestellt als Geschäftsführer (bis 28.02.2011):
Dr. Pohany, Johann, Konstanz

Bestellt als Geschäftsführer (bis 28.02.2011):
Meier, Oliver, München

Bestellt als Geschäftsführer (seit 28.02.2011):
Bott, Julian, Weyhe

Die Gesellschaft macht für die Angabe der Vergütung der Geschäftsführer von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung sind (unter Berücksichtigung der Verteilung des Unterschiedsbetrages aus der BilMoG-Umstellung) in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2011 auf 681 TEUR (Vorjahr 682 TEUR).

8. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die Gesellschafter der ND Satcom GmbH sind zu 75,1% die Astrium Services GmbH und zu 24,9 % die SES Capital Belgium S.A. Der Abschluss der ND SatCom GmbH einschließlich ihrer vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird in den Konzernabschluss der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), herausgegeben vom International Accounting Standards Board (IASB) und gebilligt von der Europäischen Union, aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des dem Konzernlagebericht entsprechenden „Reports of the Board of Directors“ im elektronische Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Handelsregister München HR B 107 648 in deutscher Sprache hinterlegt. Die ND SatCom GmbH macht daher nach § 291 HGB Gebrauch von der Möglichkeit zur Befreiung von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen.

9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird folgender Beschluss für die anstehende Gesellschafterversammlung vorgeschlagen: Der Jahresfehlbetrag 2011 wird auf neue Rechnung vorgetragen (Verlustvortrag).

Immenstaad, den 20. April 2012

Julian Bott, Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ND SatCom GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 20. April 2012

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Sailer, Wirtschaftsprüfer

Uta Peterek, Wirtschaftsprüferin

Protokollauszug der schriftlichen Beschlussfassung der Gesellschafter der ND SatCom GmbH, Immenstaad vom 11. Juni 2012

Auf Vorschlag der Geschäftsführung haben die Gesellschafter

Astrium Services GmbH mit einem Geschäftsanteil von EUR 4.962.646,00

und die

SES Capital Belgium S.A. mit einem Geschäftsanteil von EUR 1.645.404,00

einstimmig beschlossen, den im Berichtsjahr erzielten Jahresfehlbetrag in Höhe von

EUR 31.989.484,65

mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 8.598.365,27 zu verrechnen und den so verbleibenden Bilanzverlust in Höhe von EUR 23.391.119,38 auf neue Rechnung vorzutragen.

München/Betzdorf, den 11. Juni 2012

Daniel Salzer

Rudolf Henneberger

satzungsgemäß befugte Vertreter des Gesellschafter Astrium Services GmbH

Padraig McCarthy

Vertreter des Gesellschafters SES Capital Belgium S.A. aufgrund Vollmacht vom 13. Februar 2012